Internationale Rankings und ihre Grenzen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der Corruption Perceptions Index

Singapurs Ruf einer sauberen Verwaltung spiegelt sich in jedem internationalen Korruptionsvergleich wider. Im Corruption Perceptions Index von Transparency International für 2025 erreichte der Stadtstaat 84 von 100 Punkten und belegte Platz drei von 182 Ländern. Das entsprach dem Vorjahr und war das beste Ergebnis im asiatisch-pazifischen Raum. Der weltweit beste Wert lag bei 89.[1] Die Schweiz kam auf 80 Punkte und Platz sechs, Hongkong auf 76 Punkte und Platz zwölf, die Vereinigten Arabischen Emirate auf 69 Punkte und Platz einundzwanzig.[2]

Der Index misst die wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor. Er beruht auf Befragungen von Fachleuten und Geschäftsleuten. Korruption in der Privatwirtschaft erfasst er nicht. Ebenso wenig misst er, in welchem Umfang die Banken eines Landes Erlöse aus Korruption halten, die anderswo begangen wurde. Ein Finanzplatz kann deshalb im Index sehr gut abschneiden und zugleich als Ziel für illegale Gelder aus dem Ausland dienen. Dieselbe Lücke besteht bei der Schweiz, Luxemburg und dem Vereinigten Königreich. Alle drei stehen im Index weit oben und haben doch immer wieder mit Fällen ausländischer Kleptokraten zu tun.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Der Rule of Law Index des World Justice Project

Die detaillierteste vergleichende Messung ist der Rule of Law Index des World Justice Project. Er stützt sich auf mehr als 215.000 Haushaltsbefragungen und 4.100 Befragungen von Rechtspraktikern und Experten und erfasst in der Ausgabe 2025 insgesamt 143 Staaten und Gebiete. Singapur belegte mit einem Wert von 0,78 Platz sechzehn. Das Vereinigte Königreich und Japan erreichten auf den Plätzen vierzehn und fünfzehn denselben gerundeten Wert. In der Region Ostasien und Pazifik lag Singapur auf Platz vier von fünfzehn, hinter Neuseeland, Australien und Japan.[3]

Hinter der Gesamtzahl verbirgt sich eine auffällige Spreizung. Bei der Abwesenheit von Korruption und bei Ordnung und Sicherheit stand Singapur weltweit auf Platz zwei, bei der Durchsetzung von Regulierung auf Platz drei, bei der Ziviljustiz auf Platz sechs und bei der Strafjustiz auf Platz acht. Bei den Schranken der Regierungsgewalt kam es dagegen auf Platz 28, bei offenem Regierungshandeln auf Platz 35 und bei den Grundrechten auf Platz 37.[4] Dieses Muster fasst das Modell Singapur so klar zusammen wie kaum eine andere Quelle. Die Faktoren, auf die es einem Unternehmen am meisten ankommt, liegen an der Weltspitze: ehrliche Beamte, eine konsequente Durchsetzung der Vorschriften und effiziente Zivilgerichte. Die Faktoren, die das Verhältnis zwischen Bürger und Staat betreffen, liegen im oberen Mittelfeld. Dazu zählen die Kontrolle der Exekutive, die Meinungsfreiheit und der Zugang zu staatlichen Informationen.

Das World Justice Project hielt in der Ausgabe 2025 auch eine Bewegung fest. Die Meinungs- und Äußerungsfreiheit habe in Singapur abgenommen, wie in 73 Prozent der untersuchten Länder. Auch die Indikatoren, die messen, ob die Justiz die Exekutive begrenzt und ob Zivil- und Strafjustiz frei von unzulässigem staatlichem Einfluss sind, seien in Singapur wie in einer Mehrheit der Länder gesunken. Die Ziviljustiz hingegen schwächte sich in Singapur nicht ab, während dies in 68 Prozent der Länder geschah.[5] Die Veränderungen waren gering, denn der Gesamtwert stieg um weniger als ein Prozent. Sie zeigen aber, dass der Index gerade auf jene Dimensionen reagiert, in denen sich Singapur von den liberalen Demokratien an der Spitze der Tabelle unterscheidet. In der Ausgabe 2026, veröffentlicht am 21. Oktober 2026, stieg Singapur mit einem Wert von 0,79 auf

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Platz vierzehn und in seiner Region auf Platz drei, vor Japan. Das Muster der Faktorplätze blieb nahezu unverändert: Platz eins bei Ordnung und Sicherheit, Platz zwei bei der Abwesenheit von Korruption, Platz 27 bei den Schranken der Regierungsgewalt und Platz 36 sowohl bei offenem Regierungshandeln als auch bei den Grundrechten.[6]

Von *Doing Business* zu den Demokratieindizes

Die Reihe *Doing Business*, deren Zahlen zur Vertragsdurchsetzung oben angeführt wurden, gibt es nicht mehr. Die Weltbank stellte sie am 16. September 2021 ein, nachdem Prüfungen Unregelmäßigkeiten bei den Daten der Ausgaben 2018 und 2020 ergeben hatten.[7] Ihre Zahlen bleiben als Anhaltspunkt für Dauer und Kosten von Gerichtsverfahren im Jahr 2019 nützlich. Das Nachfolgeprojekt der Weltbank, *Business Ready*, arbeitet mit einer anderen Methode, sodass sich die beiden Reihen nicht unmittelbar vergleichen lassen.

Indizes der politischen Freiheit zeichnen ein anderes Bild. Freedom House stufte Singapur 2025 als „Partly Free“ (teilweise frei) ein, mit 48 von 100 Punkten. Davon entfielen 19 von 40 Punkten auf die politischen Rechte und 29 von 60 auf die bürgerlichen Freiheiten. Bei der Frage nach einer unabhängigen Justiz vergab Freedom House an Singapur einen von vier Punkten, für die Wirksamkeit der Schutzmechanismen gegen Korruption im Staatsdienst dagegen drei von vier. Der Democracy Index der Economist Intelligence Unit führt Singapur als „flawed democracy“ (unvollständige Demokratie).[8]

Was die Rankings messen und was ihnen entgeht

Wie passt der erste Platz der Weltbank bei der Vertragsdurchsetzung zu dem einen Punkt von vier, den Freedom House für die Unabhängigkeit der Justiz vergibt? Die beiden Maßstäbe stellen unterschiedliche Fragen. Die Weltbank fragte, wie lange es dauert und was es kostet, einen Kaufvertrag zwischen zwei privaten Unternehmen durchzusetzen. Freedom House fragt, ob die Justiz in politisch heiklen Fällen von der Regierung unabhängig ist. Dazu gehören Verleumdungsklagen politischer Führungspersonen und Verfahren, an denen die Opposition beteiligt ist. Ein Gericht

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

kann zwischen Privatparteien schnell, kompetent und unparteiisch sein und dennoch in politischen Fällen als staatsnah wahrgenommen werden. Investoren lesen den ersten Maßstab, Menschenrechtsorganisationen den zweiten.

Drei weitere Grenzen gelten für alle Rankings. Sie beruhen weitgehend auf Wahrnehmungen, die dem Ruf mit Verzögerung folgen und sich durch Öffentlichkeitsarbeit beeinflussen lassen. Sie fassen sehr unterschiedliche Fragen zu einzelnen Werten zusammen und verdecken damit die Spreizung, die die Faktoren des World Justice Project sichtbar machen. Die meisten sagen zudem wenig über die Rolle eines Landes als Ziel ausländischer illegaler Gelder aus. Gerade dieses Integritätsrisiko ist für einen Finanzplatz aber am wichtigsten. Der Geldwäschefall von 2023 mit Vermögenswerten von rund drei Milliarden Singapur-Dollar ereignete sich in einem Land, das zu den fünf am wenigsten korrupten der Welt zählt.[9] Der Fall zeigt: Ein sauberer öffentlicher Sektor ist für einen soliden Finanzplatz notwendig, muss aber durch wirksame Kontrollen des zufließenden Geldes ergänzt werden.

Für einen Finanzplatz empfiehlt sich deshalb eine selektive Lesart der Rankings. Singapurs Plätze bei der Abwesenheit von Korruption, der Durchsetzung von Regulierung und der Ziviljustiz messen die Eigenschaften, die Verträge durchsetzbar und Beamte verlässlich machen. Seine Plätze bei den Grundrechten und den Schranken der Regierungsgewalt messen das politische Umfeld, in dem diese Eigenschaften entstehen. Eine vermögende Familie, die über den Standort ihres Family Office entscheidet, wird beides abwägen. Das Erste schützt ihr Vermögen, das Zweite prägt ihr langfristiges Vertrauen in den Standort.

Anmerkungen

1. Transparency International, Länderseite „Singapore“ (transparency.org, abgerufen im November 2026): „Singapore has a score of 84 this year, with a change of 0 since last year, meaning it ranks 3 out of 182 countries.“ Corrupt Practices Investigation Bureau, Pressemitteilung vom 28. April 2026: drittniedrigste Korruption unter 182 Ländern, „84 out of 100“, Spitzenplatz im asiatisch-pazifischen Raum. Wikipedia, „Corruption in Singapore“ (abgerufen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

im November 2026): im Index 2025 „the best score was 89 (ranked 1st)“, der weltweite Durchschnitt lag bei 42, der asiatisch-pazifische bei 45. ↩

2. Transparency International, Länderseiten „Switzerland“, „Hong Kong“ und „United Arab Emirates“ (transparency.org, abgerufen im November 2026): Schweiz 80/100, Rang 6/182; Hongkong 76/100, Rang 12/182; Vereinigte Arabische Emirate 69/100, Rang 21/182. ↩

3. World Justice Project, „Singapore Ranks 16 out of 143 in the WJP Rule of Law Index“, Pressemitteilung, 28. Oktober 2025 (worldjusticeproject.org): Der Index „relies on more than 215,000 household surveys and 4,100 legal practitioner and expert surveys“ und erfasst „143 countries and jurisdictions“. World Justice Project, *WJP Rule of Law Index 2025* (worldjusticeproject.org, aufgerufen im November 2026), globale Rangtabelle: „14 United Kingdom 0.78“, „15 Japan 0.78“, „16 Singapore 0.78“, „24 Hong Kong SAR, China 0.72“, „37 United Arab Emirates 0.64“; Regionaltabelle für Ostasien und Pazifik. World Justice Project, Pressemitteilung vom 28. Oktober 2025: Singapur auf Rang 4 von 15 in der Region. ↩

4. World Justice Project, „Singapore Ranks 16 out of 143 in the WJP Rule of Law Index“, Pressemitteilung, 28. Oktober 2025, Rangfolge nach Faktorwerten: Constraints on Government Powers 28/143; Absence of Corruption 2/143; Open Government 35/143; Fundamental Rights 37/143; Order and Security 2/143; Regulatory Enforcement 3/143; Civil Justice 6/143; Criminal Justice 8/143. ↩

5. World Justice Project, Pressemitteilung vom 28. Oktober 2025: „Freedom of opinion and expression“ ging in 73 % der Länder zurück, „including Singapore“; die Indikatoren dazu, ob die Justiz die Exekutive begrenzt und ob Zivil- und Strafjustiz frei von unzulässigem staatlichem Einfluss sind, gingen in 61 %, 67 % und 62 % der Länder zurück, „This includes Singapore“; die Ziviljustiz schwächte sich in 68 % der Länder ab, „but not in Singapore“. ↩

6. World Justice Project, „Singapore Ranks 14 out of 143 in the WJP Rule of Law Index“, Pressemitteilung, 21. Oktober 2026 (worldjusticeproject.org, aufgerufen im November 2026): Gesamtrang 14/143, Regionalrang 3/15;

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Faktorränge Constraints on Government Powers 27/143, Absence of Corruption 2/143, Open Government 36/143, Fundamental Rights 36/143, Order and Security 1/143, Regulatory Enforcement 3/143, Civil Justice 6/143, Criminal Justice 8/143. World Justice Project, *WJP Rule of Law Index 2026* (aufgerufen im November 2026), globale Tabelle: „14 Singapore 0.79“, „15 Japan 0.78“; Regionaltabelle für Ostasien und Pazifik: Neuseeland, Australien, Singapur, Japan. ↩

7. World Bank Group, „World Bank Group to Discontinue Doing Business Report“, Erklärung, 16. September 2021 (worldbank.org, aufgerufen im November 2026): Datenunregelmäßigkeiten in *Doing Business 2018* und *Doing Business 2020* wurden im Juni 2020 intern gemeldet; „management has taken the decision to discontinue the Doing Business report“. Die betroffenen Volkswirtschaften (andernorts als China, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Aserbaidschan genannt) werden weder in dieser Erklärung noch in der Erklärung der Weltbank vom 27. August 2020 benannt. ↩

8. Freedom House, *Freedom in the World 2025: Singapore* (freedomhouse.org, abgerufen im November 2026): Status „Partly Free“, Global Freedom Score 48/100, politische Rechte 19/40, bürgerliche Freiheiten 29/60; Indikator F1 „Is there an independent judiciary?“ 1/4; Indikator C2 „Are safeguards against official corruption strong and effective?“ 3/4. Wikipedia, „Politics of Singapore“ (abgerufen im November 2026): der Democracy Index „rated Singapore as a ‘flawed democracy’ in 2025“. ↩

9. Wikipedia, „2023 Singapore money laundering case“ (abgerufen im November 2026): Durchsuchungen am 15. August 2023; zehn ausländische Staatsangehörige festgenommen; „assets worth 3 billion SGD“; alle zehn verurteilt, zu Freiheitsstrafen von etwa 13 bis 17 Monaten; die zehn Verurteilten gaben 944 Mio. S$ heraus. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com